

Bayerns Pferdesportler künden ihre Meister!



Diese Herren gewannen die Bayerische Meisterschaft 2013 (Springen Herren): Edwin Schmuck (Gold), Hans Peter Konle (Silber), Wolfgang Puschak (Bronze); Maximilian Schmid, Günter Stübing und Matthias Mock. Wer wird 2014 hier stehen?

Foto: Hippo GmbH

Bayerische Meisterschaften in Dressur und Springen vom 11. bis 13. Juli in Riem. Zum neunten Mal finden sie auf der Olympiareitanlage statt. In allen Altersklassen, vom Ponyreiter bis zu den Damen und Herren sowie den Reitern mit Handicap kämpfen da die Besten im Sattel um Meisterschaftsmeriten. Nicht dabei sind heuer die Voltigierer, aufgrund von Terminüberschneidungen.

Für die Springer sind wieder zahlreiche Prüfungen bis hin zu S** ausgeschrieben. Neu: Es gibt drei Wettbewerbe für die Amazonen. Allerdings dürfen diese auch bei den Herren starten, müssen aber vorher melden, in welcher Gruppe dann die Meisterschaft gewertet werden soll. Einen doppelten Meistertitel können die Reiterinnen also nicht holen. Die Dressurreiter treffen sich in der Nürnberger Dressurarena bis auf Grand-Prix-Niveau. Für die Dressurreiter der Altersklasse U25 (Jahrgang 1989 und jünger) steht eine eigene Meisterschaftswertung auf dem Programm.

Auch die Reiter mit Handicap sind wieder mit von der Partie. Gingen da bis jetzt lediglich Dressurspezialisten an den Start, werden heuer erstmals auch Prüfungen im Springsattel ausgetragen. „Da sind wir Vorreiter in Bayern“, sagt Christian Feigl, Mitarbeiter der Landeskommission in Bayern. Im Rahmen der BM findet auch wieder ein Vierkampf-Wettbewerb statt, zu dem Gäste aus Baden-Württemberg, Österreich und der Schweiz eingeladen wurden. Die Leitung hat BRFV-Geschäftsführer Michael Hohlmeier übernommen, unterstützt wird er von Severin Palasik (Springen), Ulla Schlattmann (Dressur), Michaela Beer (Jugend), Toni Lein (Vierkampf) und Gabriele Manhart (Reiter mit Handicap).

Martina Scheibenpflug

Im Galopp um die Pylonen

Gut Ising | Am 26. und 27. Juli organisiert der Pferdesport Club Ising (PSCI) wieder die offene Deutsche Meisterschaft im Country Cross und Country Trail auf Gut Ising. Diese beliebten Pferdesport-Wettbewerbe wurden vom Besitzer des Reit-Guts Konstantin Magalow ins Leben gerufen.

„Im Reitsport sind Turniere normalerweise ein Fall für die Profis“, sagt Magalow. „Country Cross und Country Trail stehen aber allen Reitern offen: Neu-, Spät- oder Wiedereinsteigern ge-

nauso wie Profis, die Spaß haben an einem fantasievollen Geländefestival.“

Der spannende Sport lockt auch in diesem Jahr wieder Reitsport-Größen genauso wie Vertreter aus Wirtschaft und Gesellschaft an. An beiden Turniertagen – samstags im Team, sonntags im Einzelwettbewerb – werden diverse Prüfungen ausgetragen. Beim Country Cross muss ein Spring-Parcours mit Fun-Hindernissen wie Hecken, Gräben oder Wällen absolviert werden. Hinter Country Trail

verbirgt sich ein Geländerritt mit „Gehorsamkeits-Hindernissen“, die vor allem das Vertrauen zwischen Reiter und Pferd testen. Gefühl und Präzision sind gefragt, wenn an Grüns ein Ball in ein gekennzeichnetes Feld platziert

werden muss. Außerdem demonstrieren die Reiter das Galoppiervermögen ihrer Pferde auf einer Schnellstrecke mit Pylonen. ■

pm/MS

Weitere Infos unter www.gut-ising.de sowie www.country-cross.de.

Flutlicht-Kür und Hundeshow

Heroldsberg | Pünktlich zum 90-jährigen Jubiläum veranstaltet der Reitclub Nürnberg wieder ein großes Turnier: Vom 25. bis 27. Juli geht die 31. Dressurgala auf der Hundsmühle in Heroldsberg über die Bühne.

Auch heuer stehen wieder Prüfungen auf internationalem Niveau in der Ausschreibung. Bereits traditionell bietet der Samstagabend als Highlight die Grand Prix Kür bei Flutlicht, bei der die Zuschauer das Geschehen ganz nah am Viereck erleben können. Und bevor sich die Promireiter hier im Sattel einfinden, haben die Veranstalter rund um Turnierleiter Jürgen Stanglmeier schon jetzt ein buntes Showprogramm organisiert.

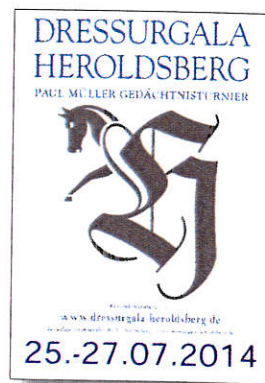
Dressur trifft Poesie, wenn das Duo Ana Ayromlou und Oliver Jubin mit „Dance in the air“ Tanz zwischen Himmel und Erde zeigt. Die beiden verbinden die Kunst des Dressurreitens mit dem artistischen Tanz im Luftring, dominiert von dem 14-jährigen Andalusierhengst Islenio.

Wolfgang Lauenberger, Mitglied einer der ältesten deutschen Zirkusfamilien, soll mit seiner Hundeshow begeistern. Mit seiner quirligen Meute von Mischlingshunden hat er sich einen

Namen gemacht bei Veranstaltern großer Shows in ganz Europa. Für artistische Meisterleistungen auf dem Pferderücken ist noch Kai Vorberg, zweimaliger Weltmeister im Voltigieren, zuständig.

Auch sportlich haben sich die Heroldsberger viel vorgenommen. So ist die Dressurgala wieder Station des Louisdor-Preises, einer Grand-Prix-Serie für acht- bis zehnjährige Pferde, die behutsam an die Königsklasse herangeführt werden sollen. Zudem ist Heroldsberg Austragungsort für den iWEST Dressurcup und auch für den vierbeinigen Nachwuchs ist einiges geboten. So stehen wieder Qualifikationsprüfungen zum Bundeschampionat auf dem Programm. ■

MS



Termine des Schleppjagdvereins von Bayern

12. Juli Geburtstagsjagd Tapfheim/Donauwörth, Jagdherrschaft Heidi Altstetter

Schleppjagd-Trainingswochen am Kennel in Gundelsdorf
Gruppe I vom 31. Juli bis 4. August
Gruppe II vom 5. August bis 9. August
Gruppe III vom 10. August bis 14. August

31. August Eröffnungsjagd auf Gut Sedlbrunn/Pöttmes, Jagdherrschaft Familie Schuster

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Toni Wiedemann unter Tel. 08253-928092, Fax 08253-928093, toni_wiedemann@gothaer.de, www.schleppjagd.de